

MYTHOS HENNA

HENNA

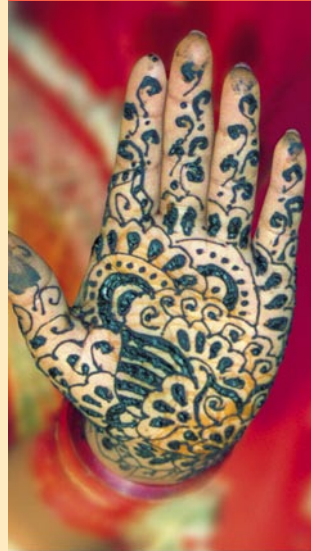
In nahezu allen östlichen Ländern ist der Gebrauch von Henna üblich, ob als Medizin oder zur Körperdekoration oder auch rituell-symbolisch. Die Hintergründe, warum Henna bis heute einen solchen Stellenwert in diesen Kulturen einnimmt, werden beleuchtet und Sitten und Gebräuche in diesen Ländern werden eindrucksvoll und stimmungsvoll dokumentiert.

Von Indien über die Arabische Halbinsel bis in den Sudan nach Afrika folgt die Ausstellung MYTHOS HENNA der Henna-Tradition in all ihren Variationen und Facetten.

Die Muster und Dekorationen eines jeden Landes zeigen einen eigenen Stil, einen eigenen Weg zur Verschönerung, eine eigene Art der Mystifizierung des Gebrauchs von Henna. Welch ein Spiel mit Form und Farbe!

Faszinierende Bilder dokumentieren den MYTHOS HENNA, der sich vor allem in der phantasiereichen und ausdrucksstarken Sprache bemalter Hände widerspiegelt.

Großformatige Schautafeln entführen in die Welt der orientalischen Frauen, in eine Welt der Schönheit, aber auch der Mystik und des Aberglaubens. Integrierte Texte geben den Betrachtern Hintergrundwissen und Erklärungen.



BESTANDTEILE

TAFELN

Den Basisbestand der Ausstellung bilden 23 farbige Bild / Texttafeln:

16 Tafeln á B x H 160 cm x 100 cm

7 Tafeln á B x H 100 cm x 100 cm

jeweils kaschiert auf PVC-Hartschaumplatten 6 mm und matt laminiert

Für die Platzierung der Tafeln werden ca. 60 m an Hängefläche benötigt

MODELLPUPPE

Zur Untermalung und Ergänzung der Fotodokumentation steht eine lebensgroße Modellpuppe zur Verfügung, die eine rajasthanische Braut in vollständigem traditionellen Hochzeitsornat darstellt. Mit dem für Rajasthan typischen roten Hochzeitsgewand und dem üppigen Goldschmuck ist das Modell ein besonderer Blickfang für die Besucher. Zudem sind Hände und Füße der Puppe zur Demonstration mit feinst ausgearbeiteten Hennadekorationen bemalt.

Ein Baldachin und ein rajasthanischer Silberstuhl sind Bestandteile dieses dekorativen Objektes.

Aus Sicherheitsgründen und zur Diebstahlsicherung empfiehlt sich eine Absperrung. Platzbedarf: 2 m x 2 m

VITRINEN

Zur weiteren Vertiefung der Thematik wird eine Sammlung an typischen Hennaprodukten, Schablonen, Zutaten, Ölen, mit Henna gefärbten Stoffen etc. zur Präsentation in Vitrinen angeboten. Alle Exponate sind mit Erläuterungen versehen.

Platzbedarf: 2 Tischvitrinen 50 cm x 145 cm x 20 cm

GEMÄLDESAMMLUNG

Zur Ergänzung der Bildtafeln steht zusätzlich eine Anzahl von indischen Miniaturgemälden zum Thema Henna zur Verfügung.

Darüberhinaus werden verschiedenste Hennadesigns aus verschiedenen Ländern mittels kolorierter Zeichnungen präsentiert, die ausschließlich bemalte Hände zeigen.

12 Aquarellblätter, gerahmt 50 cm x 70 cm Hochformat

VIDEOFILM

Ein Videofilm, produziert in Digitaltechnik, ist als DVD oder VHS-Version verfügbar. Die Spieldauer beträgt 15 min. Der Film ist in 4 eigenständige Sequenzen unterteilt, die mosaikartig eine unterhaltsame Einführung in die Thematik der Ausstellung geben. Gezeigt wird zunächst eine traditionelle Hennaparty und Hochzeit in Rajasthan, sodann wird die kommerzielle Herstellung von Hennapulver in einer kleinen Fabrik in Rajasthan dokumentiert. Darüber hinaus wird die traditionelle Hennaherstellung und -bemalung in den Vereinigten Arabischen Emiraten dargestellt sowie die Tradition der Henna-bemalung unter sudanesischen Frauen.

Bedarf: DVD / VHS-Videoplayer, TV-Monitor

Verkaufspreis: Euro 10,- incl. 7% MWSt 15% Provision

KATALOGBUCH

Zur Ausstellung ist ein Fotokatalogbuch erschienen, 125 Seiten, Format 23 x 31 cm, dreisprachig in Deutsch, Englisch und Arabisch.

Das Thema *Henna* wird in einer ungewöhnlich reizvollen Weise aufgearbeitet: Lieder, Gedichte und auch Sprichworte aus den verschiedensten Ländern, die sich um das Thema Henna drehen und so Aufschluss über Sitten und Gebräuche, über das Fühlen und Denken der Menschen dieser Länder geben, wurden gesammelt und eindrucksvoll zusammengestellt. Zahlreiche, großartige Fotografien geben Einblick in die fernen Kulturen Nordindiens, der Vereinigten Arabischen Emirate und des Sudans. *Poetische Impressionen* ist der Untertitel des Buches, dem gekonnt in Wort und Bild Rechnung getragen wird.

Verkaufspreis in der Ausstellung: Euro 25,-- incl. 7% MWSt 15% Provision



ÜBERNAHMEKOSTEN

HENNA

Für die Übernahme der Ausstellung MYTHOS HENNA für die Dauer von bis zu 6 Wochen wird eine Gebühr erhoben. Diese beinhaltet die Anlieferung aller Ausstellungsbestandteile, Auf- und Abbau sowie die Zurverfügungstellung aller notwendigen Daten zur Erstellung von Werbebroschüren, Einladungskarten, Postern etc. und des Videofilms zur Vorführung innerhalb der Ausstellung.

OPTIONEN

1. **Einführungsrede** zur Eröffnung der Ausstellung durch Renate Haass (Euro 150,- je nach Veranstaltungsort zuzgl. Spesen)

2. Hennakünstlerin

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Ausstellung ist die Vermittlung einer indischen Hennakünstlerin aus Rajasthan möglich.

Neben der Applikation von Hennadekorationen ist sie auch zur Aufführung von rajasthanischer Folklore bereit, die pro Aufführung je nach Bedarf bis zu 45 min dauert.

Maximale Aufenthaltsdauer: 3 Wochen

Kosten: An- und Rückreise
Unterkunft und Verpflegung (gerne privat)
Verdienstausfallentschädigung (Euro 800,-)

Erfahrungsgemäß können durch die Einnahmen für die Hennaapplikationen bzw. Eintrittsgelder für die Tanzveranstaltung(en) die Unkosten wieder eingespielt werden.

Als passendes Ambiente hierfür steht ein original Hochzeitszelt aus Nordindien bereit, das mit 10 großen Sitzkissen ausgestattet ist.

Grundfläche: 4 m x 4 m bis 12 m x 20 m, Wandhöhe 2,4 m

Überlassungskonditionen: auf Anfrage

Gerne senden wir Ihnen die Überlassungskonditionen für die Ausstellung MYTHOS HENNA zu und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

multiculture 
ARTS NETWORK

CONSULTING • ORGANISATION
PROMOTION • VIDEO PRODUCTION
RENATE-HAASS & KD. CHRISTOF
97318 KITZINGEN, MAINSTOCKHEIMER STR. 45
TEL 09321 8231 und 382794
FAX 09321 8231

mail: info@multiculture-artsnetwork.info
www.multiculture-artsnetwork.info



TRADITION

Die Dekoration mit Henna ist auch in Arabien ausschließlich mit freudigen Anlässen wie religiösen Feiertagen, Kindsgeburten, Beschneidungszeremonien und selbstverständlich Hochzeiten verbunden. Eine Braut ohne Henna ist auch in den Emiraten undenkbar. Kein Henna = kein Glück ist die einfache Erklärung für diese Tatsache.

Sieben Tage vor der Eheschließung darf die Braut von niemandem mehr gesehen werden, außer von ihrer Mutter, ihren Schwestern und der Frau, die ihr Henna applizieren wird. Das Mädchen muss während dieser Zeit eine lange Gesichtsmaske tragen. Ihr Körper wird jeden Tag komplett mit Indigo eingerieben, um die Haut zart und weiß zu machen. Am Hochzeitstag wird sie schließlich mit wertvollen Parfümölen gesalbt.

Die Ausführung des Brauthennas unterscheidet sich jedoch kaum von den sonst üblichen Mustern. Die Finger und der Handrücken werden zusätzlich mit zarten Linien und Punkten dekoriert.

